

Sonntag, 19. Februar 2017, 15 Uhr, Bach-Museum, Sommersaal,  
Thomaskirchhof 15/16, 04109 Leipzig

## Bach und die italienischen Vorbilder

Werke von A. Corelli, G. B. Fontana, A. Vivaldi und J. S. Bach

*Bernhard Forck – Violine*

*Hildegard Saretz – Cembalo, Truhenorgel*

Die italienische Musik des 17. und 18. Jahrhunderts beeinflusste das musikalische Geschehen in ganz Europa. J. S. Bachs intensive Beschäftigung mit Werken bekannter italienischer Komponisten, die teils in seiner Notenbibliothek zu finden waren, inspirierte ihn zu Bearbeitungen von Konzerten zum Beispiel von Vivaldi und auch zu eigenen Kompositionen, die ganz nach italienischen Formen und Stil entstanden.

(Inklusive Pause mit kleiner Erfrischung)

Eintrittskarten: 15,00 € / ermäßigt\*: 10,00 € (inkl. VVK-Gebühr)

Kartenvorverkauf: an der Museumskasse, Tel. 0341/9137-207,  
unter [www.bachmuseumleipzig.de](http://www.bachmuseumleipzig.de) und an allen Vorverkaufsstellen

Samstag, 25. Februar 2017, 15 Uhr, Oper Leipzig, Konzertfoyer,  
Augustusplatz 12, 04109 Leipzig

## Östliche Romanzen

Melodien vom Balkan bis nach China

*Neues-SalonOrchester-Leipzig*

*Sebastian Ude – Leitung*

*Jianguo Lu – Erhu und Kürbisflöte*

*Henry Schneider – Moderation*

Mit Jianguo Lu hat sich das Neue-SalonOrchester-Leipzig unter Leitung von Sebastian Ude einen besonderen musikalischen Gast eingeladen: Geboren in China und ausgezeichnet für die Förderung der asiatischen Kultur bringt er die östliche Note des Salon-Programms mit einer Erhu, der traditionellen chinesischen Spießgeige, und einer Kürbisflöte zum Klingen. Dabei reicht das Farbspektrum des gemeinsamen Konzerts von fernöstlichen Weisen über romantische Werke von Tschaikowski und Dvořák bis hin zur Salonmusik.

Eintrittskarten: 8,00 € (exkl. Kaffee und Kuchen, ohne Pause)

Kartenvorverkauf über den Veranstalter, die Oper Leipzig

\*ermäßigt für Schüler, Studierende, Auszubildende,  
Leipzig-Pass-Inhaber, FSJ- und BFD-Leistende

Titelgrafik: © Inka Perl

Gestaltung: Holger Warschkow

Die Leipziger Notenspur bedankt sich sehr herzlich bei  
ihren Partnern:



KLASSIK



Richard-Wagner-Verband Leipzig



SCHUMANN-HAUS LEIPZIG

bach  
MUSEUM  
LEIPZIG

OPERA  
LEIPZIG

# NOTENSPUR-SALONS

## 2017



Notenspur-Förderverein e. V.  
Geschäftsstelle:  
Ritterstr. 12, Zimmer 201, 04109 Leipzig  
Tel.: 0341 - 97 33 741  
[www.notenspur-leipzig.de](http://www.notenspur-leipzig.de)



## Notenspur-Salons 2017

In unsere diesjährige Notenspur-Salon-Saison starten wir mit einem Telemann-Salon. Im 250. Todesjahr Georg Philipp Telemanns, Alumnus unserer Alma mater lipsiensis, gedenken wir seiner mit Musik und Gesprächen zu Leben, Werk und Rezeption.

Die neunte Auflage der Notenspur-Salons sieht in diesem Jahr acht Konzerte an sieben Notenspur-Orten. Unser Notenspur-Nachwuchs wird im MDR Würfel zum Kinder-Salon bei „AMADEUS!“ Mozart'schen Genius erleben. Bachs italienischen Vorbildern begegnen Sie im Sommersaal des Bosehauses, in der Grieg-Begegnungsstätte geht es bei Musical und Operetten-melodien zweimal heiter und beschwingt zu und diesmal ist ein Salon auch wieder in der Wagner-Aula der Alten Nikolaischule zu Gast – der Meister gibt sich dort höchstselbst die Ehre. In der Oper Leipzig erklingen wehmutsvoll „Östliche Romanzen“ und Melodien vom Balkan bis nach China. „Von fremden Ländern und Menschen“ hören Sie auch im Schumann-Salon des Jahres 2017. Es ist wiederum eine vorzügliche Mischung von Veranstaltungen zustande gekommen – nun haben Sie die Qual der Wahl ...

Samstag, 28. Januar 2017, 15 Uhr, Alter Senatssaal, Universität Leipzig, Ritterstraße 26, 04109 Leipzig

### „... und sehnte mich nach einer hohen Schule, wozu ich Leipzig erkiesete.“

Werke von und Gespräche über Georg Philipp Telemann

Christine Mothes – Sopran  
Lydia Dobler – Violine  
Michaela Hasselt – Cembalo  
Axel von Huene – Violoncello

UMD David Timm, Prof. Dr. Eszter Fontana – Gesprächspartner  
Prof. Dr. Werner Schneider – Moderation (Leipziger Notenspur)

Von den einen als Vielschreiber verschmäht, von den anderen als Genius gepriesen – die Wahrheit liegt wohl wie so oft in der Mitte. Telemann (1681–1767) kam 20jährig als Student nach Leipzig, eine Stadt, die er nicht zufällig erwählte, sondern weil sie als Zentrum der – damals – modernen Musik galt. Seiner Mutter zuliebe studierte er zwar Jurisprudenz, konnte das Musiciren und Componiren, das er in jungen Jahren schon ausgiebig pflegte, aber nicht lassen. Wir erinnern an Telemann in seinem 250. Todesjahr mit Musik und Gesprächen über Werk und Mensch.

(Inklusive Pause mit Erfrischungen)

Eintrittskarten: 15,00 € / ermäßigt\*: 10,00 € (inkl. VVK-Gebühr)  
Kartenvorverkauf: Notenspur-Förderverein, Ritterstraße 12 (nach tel. Rücksprache unter 0341/9733741 oder per Mail salons@notenspur-leipzig.de)

Sonntag, 5. Februar 2017, 11 Uhr, MDR Würfel, Augustusplatz 9a, 04109 Leipzig

### „AMADEUS!“

Musik zum Zuhören und Mitsingen

Mitglieder des MDR SINFONIEORCHESTERS  
Mitglieder des MDR RUNDFUNKCHORES  
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart  
Moderation: Ekkehard Vogler

Zum dritten Mal laden wir Kinder ab sechs Jahren – natürlich in Begleitung von Erwachsenen und möglichst vieler kleiner und größerer Freunde – zu einem „musikalischen Salon“ ein. Als besonderen Gast erwarten wir den berühmten Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart. Und da ein solcher Salon kein „richtiges“ Konzert ist, hoffen wir, dass der Maestro sich bequemen wird, ein wenig über sein aufregendes Leben zu plaudern. Er war so außerordentlich begabt, dass er – eigene! – Noten in einem Alter aufs Papier brachte, in dem es nicht selbstverständlich ist, die Buchstaben richtig zu sortieren. Auf dem Pianoforte war er ebenso geschickt wie auf der Violine, sodass sein Vater ihn als Wunderkind bald in vielen Städten Europas auftreten ließ. Doch keine Angst: Das „Genie“ Mozart war zu allen Zeiten seines jungen Lebens ein (fast) ganz „normaler“ Mensch, der neben all dem Musizieren und Musiks Schreiben gern gut lebte, gern vergnügt war und tolle Späße trieb. Ob davon auch etwas in der Musik, die er gewiss für uns im Gepäck hat, zu finden ist?

Eintrittskarten: Kinder: 6,00 €

Erwachsene: 12,00 € / ermäßigt\*: 10,00 €

Eltern in Begleitung von mindestens einem Kind sowie Inhaber des Leipzig-Passes bezahlen den ermäßigten Eintrittspreis

Kartenvorverkauf: Ticketgalerie Hainstraße 1 / Barthels Hof, 04109 Leipzig, oder unter 0341/94676699

Samstag, 11. Februar, 14 Uhr, und Sonntag, 12. Februar 2017, 11 Uhr, Grieg-Begegnungsstätte, Talstraße 10, 04103 Leipzig

### Operetten und Musicals

Dieses Jahr steht der Notenspur-Salon unter dem Motto „Operetten und Musicals“. Studierende aus der Klasse von Roland Schubert (HMT Leipzig) präsentieren ein heiteres Programm.

(Moderiertes Konzert mit Kaffee und Kuchen in der Pause)

Eintrittskarten: 15,00 € / ermäßigt\*: 10,00 € (inkl. VVK-Gebühr)

Kartenvorverkauf: Musikalienhandlung M. Oelsner, Schillerstraße 5 ab ca. 14 Tage vorher, Reservierung von Karten ebenfalls ab ca. 14 Tage vorher unter

E-Mail: info@edvard-grieg.de oder Tel.-Nr.: 0341/9939661 (Fr. 14:00–17:00 Uhr und Sa. 11:00–14:00 Uhr) möglich

Sonntag, 12. Februar 2017, 15 Uhr, Alte Nikolaischule, Richard-Wagner-Aula, Nikolaikirchhof, 04109 Leipzig

### Im Spiegel von Freunden, Verehrern und Zeitgenossen

Musik von Wagner, Liszt und Strauss, Gespräche und Lesung

Richard Wagner – Andrew York  
Minna Planer – Madlen Römer  
Friedhelm Eberle – Schauspieler  
Ehrenfried Wagner – Kostümverleih Nostalgie Gera  
Anne Petzsch – Sopran  
Anika Paulick – Sopran  
N.N. – Klavierbegleitung

Im Kosmos Richard Wagners kreisten viele Gestirne, die sprachlich und musikalisch zu Wort kommen werden. Mit Franz Liszt und Richard Strauss und bei George Bernhard Shaw, Romain Rolland oder Friedrich Nietzsche dreht sich alles in einem abwechslungsreichen Programm um den Leipziger Meister, reflektiert in Salongesprächen bei Sachsen-Kaffee und süßen Sachen. „Richard ist Leipziger“ und nebst Gattin selbst anwesend.

(Dauer ca. 3 Stunden; inklusive Pause mit Genüssen)

Eintrittskarten: 15,00 € / ermäßigt\*: 10,00 € (inkl. VVK-Gebühr)  
Kartenvorverkauf in der Geschäftsstelle des Wagner-Verbandes oder telefonisch unter 0341/30868933 während der Öffnungszeiten Mo.-Mi., Fr. 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr, Do. 12:00–18:00 Uhr, Nikolaistraße 42

Samstag, 18. Februar 2017, 18 Uhr, Inselstraße 18, 04103 Leipzig

### Von fremden Ländern und Menschen

Robert Schumann: Spanisches Liederspiel op. 74 und andere

Henrike Henoach – Sopran  
Kristin Mantyla – Mezzosopran  
Christopher Renz – Tenor  
Joshua Morris – Bass  
N.N. – Klavier

Die Sehnsucht nach der Fremde, nach der blauen Ferne, durchzieht Dichtung und Musik der Romantik. Das erwachte Interesse an Poesie und Musik der Völker war Inspiration für Dichter und Komponisten und gab neue wunderbare Impulse für Sinfonik und Kammermusik, das Leben und Lieben, Trauer und Freude der einfachen Menschen zu zeigen. So entstanden in Europa musikalische Miniaturen – Erzählungen von fremden Menschen und Ländern.

(Inklusive Pause mit kleiner Erfrischung)

Eintrittskarten: 15,00 € / ermäßigt\*: 10,00 € (inkl. VVK-Gebühr)  
Kartenvorverkauf: Musikalienhandlung M. Oelsner, Schillerstraße 5, und Ticketgalerie Hainstraße 1 / Barthels Hof, 04109 Leipzig